

**Von:** coppeneur [mailto:info@hans-dirk-coppeneur.de]

**Gesendet:** Dienstag, 30. Juni 2009 11:39

**An:** Alexander Beckers; Borgartz Klaus; Dieter Coenen; Fabich Jürgen; Frank Hahn; Friedel Küppers; Gerhard Knoll; Hans Rennett; Hausmann Guido; Heinz Werker; Hildegard Mehlkopf; Josef Dreschers; Karl Heinz Moritz; Klaus van Gansewinkel; Küppers, Norbert (ID); Norbert Seifert; Norbert-IX; Paulsen Markus; Perter Scheffel; Peter Krüger; Prießen Jürgen; Robert Kirsch; Stefan Feiks; Werner Driesen; Zander Christoph

**Betreff:** Transport von Wafen - Auch LPund LG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Laut Vortrag wurden bei mehreren allgemeinen Verkehrskontrollen Ordnungswidrigkeiten geahndet mit 40,00€. Dies wegen unkorrekt durchgeführten Waffentransport durch Sportschützen.

Bei einem Transport einer Waffe, egal ob erlaubnispflichtig oder nicht, handelt es sich rechtmäßig um ein Führen.

Vor-, wie Neufassung besagt unter WaffG §12 Absatz 3, Satz 2 Ausnahmen von der Erlaubnispflicht:

"Einer Erlaubnis zum Führen einer Waffe bedarf nicht - wer diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zum Anderen befördert, sofern der Transport einem dem Bedürfnis umfassenden Zweck oder in dessen Zusammenhang mit diesem erfolgt.

Neu ist hier die Unterscheidung zwischen schussbereit, zugriffsbereit und nicht zugriffsbereit.

Schussbereit = geladen oder teilgeladen.  
zugriffsbereit = wenn eine Waffe in weniger als 3 sec. in den Anschlag gebracht werden kann.  
nicht zugriffsbereit = wenn eine Waffe in einem verschlossene Behältnis eingelegt ist und somit ein in Anschlag zubringen länger als 3 sec. dauert.

Der Gesetzgeber sieht hierbei keine verschärfung des Rechts sondern lediglich eine präzisierung geltenden Rechts.. Die Art des Verschließens ist im Gesetz bzw. in der entsprechender Desertation des Bundestages nicht näher definiert.

Theoretisch würde es ausreichen ein Gewehrfutteral mit einem Kabelbinder gegen öffnen zu sichern. Praktischer sind jedoch kleine Vorhängeschlösser für 2,50 € aus jedem Baumarkt.

Diese Thematik wird von uns jedoch auf den Lehrgängen und auch auf den Info-Abenden seit Herbst letzten Jahres erörtert.

Eine entsprechende Veröffentlichung bringe ich auch noch mal ins Netz auf unserer Seite.

Grüße Hans Dirk

.